

## WAS KANN ICH STUDIEREN?

Im Mittelpunkt steht die Ausbildung zu einem **Lehrer** im Fach Musik an allgemeinbildenden Schulen, **nicht** die Ausbildung zum **Künstler**.

### 1. MUSIK ALS UNTERRICHTSFACH (GRUND-, HAUPT- UND REALSCHULEN) - MIT EIGNUNGSPRÜFUNG

- in Verbindung mit dem Studium der Didaktik der Grundschule für das Lehramt an *Grundschulen* oder
- in Verbindung mit dem Studium der Didaktik der Hauptschule für das Lehramt an *Hauptschulen* oder
- in Verbindung mit dem Studium eines zweiten Unterrichtsfaches für das Lehramt an *Realschulen*

### 2. MUSIK ALS DIDAKTIKFACH - OHNE EIGNUNGSPRÜFUNG

- innerhalb der Didaktik der *Grundschule*
- innerhalb der Didaktik der *Hauptschule*

## WAS SIND DIE VORAUSSETZUNGEN?

**Freude an der Musik und am Umgang mit jungen Menschen.**

### 1. MUSIK ALS UNTERRICHTSFACH

Hier ist eine **Eignungsprüfung** erforderlich. Die Prüfung umfasst einen **schriftlichen** (Gehörbildung, Allgemeine Musiklehre) und einen **praktischen** Teil (Instrument, Gesang & Sprechen, Ensemblearbeit).

### 2. MUSIK ALS DIDAKTIKFACH

Hier ist **keine Eignungsprüfung** erforderlich.

**Aber:** da die LPO I für die Erste Staatsprüfung eine praktische Prüfung vorsieht (Instrument und Gesang), ist es dringend zu empfehlen, dass man vor Beginn des Studiums das gewählte

schulpraktische Instrument (Klavier, Gitarre oder Akkordeon) bereits grundsätzlich beherrscht und über eine bildungsfähige Gesangsstimme verfügt.

## WORAUS BESTEHT DIE EIGNUNGSPRÜFUNG?

### 1. SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

*Gehörbildung (Dauer ca. 45 Minuten)*

- Notation rhythmischer Verläufe in gebräuchlichen Taktarten, mit Auftakten, Synkopen, Überbindungen, Punktierungen
- Bestimmen von Intervallen (sukzessiv und simultan vorgespielt)
- Bestimmen von Dreiklängen und ihren Umkehrungen
- Erkennen und Notieren einfacher Akkordverbindungen
- Bestimmen von Skalen (Dur, Moll, modal)
- Notation einfacher tonaler Melodien

*Allgemeine Musiklehre (Dauer ca. 60 Minuten)*

- Beherrschung der gebräuchlichen Notenschrift und Notenschlüssel (auch C-Schlüssel!)
- Kenntnis der gebräuchlichen Taktarten
- Kenntnis der gebräuchlichen Vortragsbezeichnungen
- Intervallbestimmung
- Kenntnis gebräuchlicher Skalen (Tonleitern in Dur und Moll, modale Skalen)
- Kenntnis gebräuchlicher Akkordformen (Dur, Moll, vermindert, übermäßig; Bestimmung von Umkehrungsformen)
- Kenntnis elementarer Stimmführungsregeln im homophonen Satz (z.B. Vermeidung von Prim-, Quint-, Oktavparallelen)
- Kenntnis üblicher Notationsformen populärer Musik (Akkordkürzel), Notieren einer Akkordbegleitung (in Kürzel) zu einem Volkslied bzw. Song.

## 2. PRAKTISCHE/MÜNDLICHE PRÜFUNG

*Instrument (Dauer ca. 10 Minuten)*

Vortrag von zwei mittelschweren Stücken (vgl. Literaturliste für das dritte Kurshalbjahr im Leistungskurs Musik des Gymnasiums) unterschiedlichen Charakters bzw. aus verschiedenen Stilepochen (inkl. Jazz/Pop/Rock). Als Instrumente sind zugelassen: Klavier, Orgel, Cembalo, Akkordeon; Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass; E-Bass; Blockflöte als Instrumentenfamilie, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Posaune, Tuba, Horn; (E-)Gitarre, Laute, Harfe oder die Gruppe der Perkussionsinstrumente, Schlagzeug. Bei besonderen Leistungen im Konzertleben oder bei überregionalen Wettbewerbserfolgen kann auch ein anderes Instrument zugelassen werden.

*Gesang und Sprechen (Dauer ca. 10 Minuten)*

- stilgerechter Vortrag von zwei Vokalstücken unterschiedlichen Charakters bzw. unterschiedlicher Stilbereiche (z.B. Volkslied, klavierbegleitete Sololied, Arie, Schlager, Pop- oder Jazzsong), davon eines ohne Begleitung
- optional: selbstbegleitete Lied (Vorlage: Melodie & Akkordsymbole)
- sprechtechnisch einwandfreies Lesen eines selbst gewählten Textes (Prosa oder Lyrik)
- Vomblattsingen einer einfachen Melodie (z.B. Volkslied, Kinderlied)

*Ensemblearbeit / Einstudierungsversuch (Dauer ca. 10 Minuten)*

Arbeit mit einer Gruppe von Studenten: Einstudierung eines einfachen musikalischen Ablaufs (z.B. Melodie, Liedzeile, Rhythmusmuster, Verbalanweisung zu einer Klangaktion) mit vokalen und instrumentalen Klängen nach einer Vorgabe, die Sie ca. 10 Minuten vorher erhalten.

## 3. VERFAHREN

Die Entscheidung über das Bestehen der Eignungsprüfung trifft eine Kommission, die nach Ableistung sämtlicher Prüfungen berät. Das Ergebnis wird Ihnen schriftlich mitgeteilt.

## WIE KANN ICH MICH DARAUF VORBEREITEN ?

Im Juni/Juli wird ein **Vorbereitungskurs** in Gehörbildung und Allgemeiner Musiklehre angeboten. Die Teilnahme ist freiwillig. Ort und Zeiten entnehmen Sie der Homepage (ab ca. Mitte Mai). Für die praktische Prüfung in Instrument/Gesang empfiehlt sich die Vorbereitung mit einem Musikschul- bzw. Hochschullehrer.

## WELCHE TERMINE SIND ZU BEACHTEN?

- **Anmeldung zur Eignungsprüfung:** bis zum 15. Juni
- **Vorbereitungskurs für die schriftliche Prüfung:** Juni
- **Eignungsprüfung:** Mitte/Ende Juli (genauer Termin wird mit der Bestätigung der Anmeldung zur Eignungsprüfung mitgeteilt)
- **Fachspezifische Einführungsveranstaltung** (Musik als Unterrichtsfach): letzte Woche vor Wintersemesterbeginn
- **Bei Semesterbeginn:** Ausfüllen der Karteikarte im Sekretariat für Musikpädagogik
- Das Studium Musik als Unterrichtsfach kann **nur zum Wintersemester** begonnen werden (Ausnahme 2011)
- Musik als Didaktikfach kann in **jedem Semester** aufgenommen werden (Grund- und Hauptschulen)

## WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Die Studienempfehlung im Fach Musikpädagogik ist in allen Studiengängen auf sechs Semester angelegt.

**Das komplette Studium findet am Standort Nürnberg statt.**

Im Studium Musik als Unterrichtsfach für die Lehrämter Grund- und Hauptschule müssen 54 ECTS, für das Lehramt Realschule 60 ECTS erreicht werden.

Im Studium Musik als Didaktikfach werden für die Grundschule 11, für die Hauptschule 20 ECTS veranschlagt. (Eine Handreichung zum Studienablauf findet sich auf der Homepage der Musikpädagogik)

## SPECIALS

- Tonstudio
- Konzertkooperationen (Staatstheater, Hans Sachs-Chor)
- Schwerpunktbildung sowohl im Bereich Rock/Pop/Jazz, als auch im klassischen Bereich möglich
- Profilbildung im Studium in folgenden Bereichen möglich: Dirigieren/Chorleitung, Musiktheater-Regie, Audio- und Videotechnik
- alle zwei Jahre eine professionelle Musicalproduktion
- zahlreiche Schulprojekte

## WO KANN ICH MICH INFORMIEREN?

### Anschrift:

FAU Erlangen-Nürnberg  
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie  
Musikpädagogik  
Regensburger Straße 160  
90478 Nürnberg

### Studienberatung:

AOR Dr. Julian C. Tölle, Tel.: 0911/5302-748  
[Julian.Toelle@ewf.uni-erlangen.de](mailto:Julian.Toelle@ewf.uni-erlangen.de)

### Eignungsprüfung:

Dr. Matthias Stubenvoll, Tel.: 0911/5302-748  
[Matthias.Stubenvoll@ewf.uni-erlangen.de](mailto:Matthias.Stubenvoll@ewf.uni-erlangen.de)

### Sekretariat für Musikpädagogik:

Brigitte Weber, Tel.: 0911/5302-547, Fax. 0911/5302-719  
[Musik@ewf.uni-erlangen.de](mailto:Musik@ewf.uni-erlangen.de)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Do. 10.30-12h

**Homepage:** <http://www.musik.ewf.uni-erlangen.de>

Sie erreichen die Fakultät:

- mit dem Auto über die Regensburger Straße
- mit der Straßenbahn: Haltestelle „Fliegerstraße/EWF“
- mit der S-Bahn: Haltestelle „Dutzendteich“

# Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie  
Department Fachdidaktiken - Musikpädagogik